

Historische Theater - Schätze in Thüringen, dem „grünen Herz“ Deutschlands Meiningen - Gotha - Weimar - Großkochberg - Bad Lauchstädt



Im „grünen Herz“ Deutschlands, in Thüringen, befindet sich eine **bemerkenswerte Konzentration besonders schöner historischer Theaterhäuser**. Teilweise wurde hier deutsche Theatergeschichte begründet und geschrieben. Unsere Reise wählt einige dieser Perlen aus, die umgeben sind von der herrlichen Landschaft des Thüringer Waldes und klassischer Städten wie z.B. Meiningen, Gotha oder Weimar.

Darüber hinaus ist Weimar unter den verschiedensten kulturellen Aspekten immer eine Reise wert: literarisch-philosophisches Zentrum zu Zeiten Goethes, Schillers, Wielands und Herders; Kunstgeschichte von Lucas Cranach bis zum Bauhaus; musikalische Spuren von J.S. Bach bis Franz Liszt... aus der Fülle der besuchenswerten Stätten in Weimar und im Thüringer Wald, dem „grünen Herzen Deutschlands“ haben wir eine Auswahl getroffen, die Sie in die Welt vor rd. 200 Jahren „entführt“ sowie in eine Epoche, in der zahlreiche italienische Einflüsse -namentlich durch Goethe- Deutschland bereicherten.

Die Reise-Entwürfe des IBK verstehen sich als vollkommen

veränderungsfähige Anregungen. Gern unterbreiten wir Ihnen ein spezielles Gruppenangebot, das Ihre speziellen Voraussetzungen (z.B. Anfahrtslänge) berücksichtigt.

1.Tag: Historische Theaterstadt Meiningen

Anreise in die historische Theaterstadt Meiningen, wo Sie Schloss Elisabethenburg besuchen. Es ist das ehemalige Residenzschloss des 1918 aufgelösten Herzogtums Sachsen-Meiningen. Hier begeben Sie sich auf die Spuren der großen Meiningener Theatertradition, großen Komponisten wie z.B. Richard Wagner und besuchen das **Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“**. Besonders sehenswert sind Bühnenprospekte aus jener Zeit, als die Meiningener Hoftheatergesellschaft 1874 - 1890 in 37 Städten Europas gastierte. Der 1782 als Landschaftsgarten angelegte Goethe-Park sowie schöne Bürgerhäuser des 16.-18. Jahrhunderts prägen das sehr malerische Stadtbild mit seinen Fachwerkhäusern.

Abendessen und Übernachtung in Meiningen.

2.Tag: Gotha und das Ekhof-Theater - Ausflug ins Mittelalter und in die Renaissance: Kirchenburg Walldorf - zauberhaftes Schmalkalden -

Ausflug nach Gotha, mit seiner imposanten Frühbarockanlage von Schloss Friedensstein, Renaissancerathaus und gutem Bestand an Bürgerhäusern des 18. Jahrhunderts. Hauptanziehungspunkt ist das im Schloss befindliche **Ekhof-Theater**. Der Zuschauerraum und die historische Technik zeigen sich im Zustand wie vor über 200 Jahren. Das Theater trägt den Namen Conrad Ekhofs, der als einer der Begründer deutscher Theaterkunst gelten darf und dem Gothaer Theater seit 1774 mit Aufführungen der Klassiker zu einem erstklassigen Ruf verhalf.

Weiterfahrt entlang der Werra ins zauberhafte Schmalkalden. Der mittelalterliche denkmalgeschützte Altstadtkern besitzt ca. 90 % Fachwerkbauten aus dem 16.-18. Jahrhundert, die spätgotische Hallenkirche St.Georg und eine fast vollständig erhaltene Schlossanlage der deutschen Renaissance, Schloss Wilhelmsburg (1585-90 erbaut). Es gehört zu den bedeutendsten Denkmälern der Renaissance-Baukunst in Deutschland mit einer umfassend erhaltenen Anlage, originaler Raumstruktur mit reicher Wandbemalung und Stuckatur. Eine Augenweide sind die repräsentativen Festsäle wie auch die protestantische Schlosskapelle, deren Orgel mit ihren Holz Pfeifen (1589) eine der ältesten heute noch spielbaren Instrumente dieser Art in Europa ist. Eine Führung durch die ständige Ausstellung zum Zeitalter der Renaissance rundet den Besuch ab.

Rückfahrt über das Fachwerkstädtchen Wasungen und die mittelalterliche Kirchenburg Walldorf nach Meiningen.

Nach dem Abendessen hebt sich im **Meiningener Theater** der Vorhang gem. Spielplan.

Übernachtung in Meiningen.

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH

Tel.: 040 72810230

Fax: 040 72810239

Schönningstedter Str.3

e-mail: ibk-HH@T-Online.de

21465 Reinbek

www.ibk-reisen.de

Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow

Handelsreg. Reinbek HRB 2852 Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362

Historische Theater - Schätze in Thüringen, dem „grünen Herz“ Deutschlands **Meiningen - Gotha - Weimar - Großkochberg - Bad Lauchstädt**

3.Tag: Weimar Goethes Park an der Ilm - zu den Stätten der Klassiker Fürstengruft und Historischer Friedhof - Goethehaus - Biedermeier: Besuch im Kirms Krackow-Haus - Besuch bei Goethes Charlotte von Stein: Schloss Kochberg und der Thüringer Wald

Weiterfahrt in das „Herz der Klassik“ nach Weimar, wo Sie sich in von Goethe gestaltete Natur begeben: auf einen Spaziergang durch den wundervollen Park an der Ilm, in dem auch sein Gartenhaus steht. - Goethe machte diesen Park für alle Bürger zugänglich - ganz im Gegensatz zu den üblichen Barockgärten der damaligen Zeit. Wie ein aufgeschlagenes Kunstgeschichts-Lesebuch präsentiert sich Weimars Schlossgebiet mit herrlichen Gebäuden aus Mittelalter, Renaissance, Barock und Klassizismus. Die Stadtführung zeigt u.a. die Fürstengruft mit den Särgen Goethes und Schillers, den Historischen Friedhof, das Cranachhaus und Goethes Wohnhaus. Zum Abschluss besuchen Sie das Kirms-Krackow-Haus als Beispiel biedermeierlicher Wohnkultur.

Am Nachmittag fahren Sie durch Fachwerkdörfer und die Hügellandschaft des Thüringer Waldes zum Schloss Kochberg. Das Renaissanceschloss mit herrlichem Landschaftspark war Sommerresidenz der Frau von Stein, mit der Goethe eine lebensbegleitende Freundschaft verband. Ein besonderes Kleinod ist am Rande des Schlossparks jenes sorgsam restaurierte **Liebhabertheater Schloss Kochberg** mit 75 Plätzen, das von Carl von Stein um 1800 errichtet wurde. Sollten es Ihr Reiseternin und der Spielplan zulassen, erleben Sie hier - in ausgesprochen individueller Theater-Atmosphäre - eine Theateraufführung oder ein Konzert.

Anderenfalls -ebenfalls gem. Spielplan- reservieren wir für Karten im Deutschen Nationaltheater / Weimar. Abendessen und Übernachtung in Weimar.

4. Tag: Schloss Tiefurt – Goethe-Theater und zauberhaftes Bad Lauchstädt

Am Vormittag geht es zum nahe bei Weimar gelegenen Schloss Tiefurt, Sommerresidenz der Weimarer Herzogin und Stätte des Gedankenaustausches führender Köpfe Weimars. Reizvoll ist ein Spaziergang durch den von der Ilm umflossenen Tiefurter Landschaftspark mit seinen Kleinarchitekturen, seinem Teesalon und Musentempel. Von hier aus geht es zu einem „Geheimtipp“, nach Bad Lauchstädt, das mit seinen klassizistischen Kuranlagen viel Gemütliches aus der Goethezeit bewahrt hat: der Park, das bezaubernde **Goethe-Theater** - noch vollständig im Original erhalten - , die Brunnenanlage oder der prächtige historische Kursaal mit seinen Deckengemälden..... ein besonders reizvolles Eintauchen in die gemütliche Zeit um 1800. Sie besuchen das Goethe-Theater mitsamt seiner rekonstruierten historischen Bühnenmaschinerie und erleben hier - sollten es Ihr Reiseternin und der Spielplan zulassen - eine Aufführung. 1802 ließ Goethe dieses Theater exakt nach seinen Vorstellungen errichten. Es diente als Sommerspielstätte für seine Weimarer Hoftheatertruppe.

Von hier aus treten Sie Ihre Heimreise an.

Empfehlung für einen Zusatztag bei Bad Lauchstädt, im historischen Merseburg:

Sollte es die Entfernung zum Ihrem Heimatort nicht gestatten, an diesem Tag die Heimreise anzutreten, empfehlen wir Ihnen eine Übernachtung im historischen Merseburg, nur wenige Kilometer von Bad Lauchstädt entfernt:

Merseburg.... Historische Zaubersprüche und die Spuren von Barbarossa

Den Tagesauftakt setzt das historische Merseburg, überaus malerisch oberhalb des Saale-Tals gelegen und vor rd. 1000 Jahren -seit Otto dem Großen- eine der bedeutendsten deutschen Städte und Pfalzen. Deshalb lädt Merseburg mit überaus reichen Kunstschatzen in Dom und Schloss ein, darunter mit einem beeindruckenden Domschatz.

Gleichzeitig lernen Sie die früh-mittelalterlichen „Merseburger Zaubersprüche“ kennen, die noch aus jener vorchristlichen Zeit stammen, als das heutige Deutschland noch „heidnisch“ war.

Anschließend treten Sie von hier aus Ihre Heimreise an.

Der hier vorgestellte Reiseverlauf ist vollkommen veränderungsfähig.

Gern unterbreiten wir für Ihre Gruppe ein spezielles Angebot mit den von Ihnen gewünschten Leistungen und „Ihrem“ Termin.

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH **Schöningstedter Str.3** **21465 Reinbek**
Tel.: 040 72810230 **Fax: 040 72810239** **e-mail: ibk-HH@T-Online.de** **www.ibk-reisen.de**
Geschäftsführer: Wiebke Detje, Jörg Talanow **Handelsreg. Reinbek HRB 2852** **Umsatz-ID-Nr.: D 192638 362**